23.12.2017

- Jugend-NRW-Liga
- U20-Jugendmannschaft

Alleiniger Spitzenreiter der NRW-Klasse

Bericht von Dennis Aengenheister:

Am Sonntag war die 3. Runde in der NRW-Jugendliga West. Während die Hinfahrt zum Auswärtsspiel nach Mülheim noch kein Problem darstellte und man pünktlich starten konnte, war die Rückfahrt aufgrund der verschneiten Straßen deutlich mühseliger.

Wir waren ohne niederländische Verstärkung unterwegs, was uns auf dem Hinweg ein wenig Sorgen gemacht hat, weil Mülheim in Bestaufstellung die stärkere Mannschaft sein würde. Die Sorgen verflogen vor Ort aber schnell. Nach Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen war klar, wer Favorit ist. Mülheim war uns bis auf Brett 2 ca. 200 oder mehr DWZ-Punkte unterlegen. Justus Wiegersma an 2 hatte einen etwa gleich starken Gegner. Nun waren wir wieder der Favorit rein zahlenmäßig, was in der Jugend meist aber nur ein Indiz ist.

Schnell ging es für Elyse Habersetzer an Brett 4 zu Ende. Ihre Gegnerin stellte früh einen Bauern ein und die Stellung war dann auch nicht mehr gut. Somit fiel es Elyse nicht wirklich schwer, sich Stück fü r Stück und ohne Risiko immer weiter zu verbessern. Sie überlegte in der Zeit ihrer Gegnerin und spielte eigentlich nur mit dem Inkrement von 30 sec. pro Zug. Das gefiel mir als Mannschaftsführer nicht ganz - trotzdem konnten wir nachher bei der Analyse keinen Fehler feststellen. Ein schnelles 0:1 für Kleve.

Dennis Hoenselaar hatte eine Partie mit einigen taktischen Motiven. Es war für beide Seiten nicht einfach zu spielen. Es wäre auch für deutlich stärkere Spieler leicht gewesen daneben zu greifen. Dennis löste es besser als sein Gegner und verwandelte seine leicht bessere Stellung in einen vollen Punkt.

Justus Wiegersma beendete als nächster seine Partie. Er bekam für ihn nicht unbekannte Stellungen aufs Brett, wodurch er sich einen kleinen Vorteil erspielen konnte. Sein Gegner machte in Folge noch einen Patzer, der die Partie von leicht besser zu klar gewonnen änderte. Remis war nun geschafft, 0:3 für Kleve. Aber wir wollten natürlich mehr.

Der nächste war Laurens van Haaren an Brett 6 (Er gilt offiziell in der Mannschaft nur als Ersatzspieler. Ich hatte ihn nicht für Spiele eingeplant, so hatte ich ihm es am Anfang der Saison auch mitgeteilt. Das war von mir eine dumme und fehlerhafte Entscheidung. Er ist für die Mannschaft genauso wichtig wie die stärkeren Stammspieler. Ich habe einen großen Respekt vor Laurens. Er steht öfters nicht an erster Stelle,

ist aber fast immer für Kompromisse und Argumente offen. Davon sollte sich der ein oder andere eine Scheibe von abschneiden.). Laurens spielte relativ solide und ließ seinem Gegner kaum Chancen. Dies bedeutete Sieg für Laurens und den Sieg für die Mannschaft.

Nun spielten noch Benjamin Melde an Brett 1 und Kevin Verfürth an Brett 3. Benjamin erlaubte sich eine minimale Ungenauigkeit im Mittelspiel, wodurch er seinen leichten Vorteil verspielte. Das Remisangebot des Gegners lehnte er zuerst ab. Als aber seine Stellung drohte eine Verlustpartie zu werden, bot er selber Remis, was der Gegner dann glücklicherweise nicht ablehnte. Kevin Verfürth beendete den Kampf. Er spielte eine eigentlich solide und leicht remislastige Partie. Nachdem aber sein Gegner einen Bauern gewann, versuchte Kevin noch das Beste herauszuholen. Sein Gegner gab aber nicht nach und baute auch keinen Fehler mehr ein, womit Kevin die Partie nicht mehr halten konnte und leider dem Gegner die Hand reichen musste.

Der Start war gut, das Ende ließ nach. Trotzdem haben wir 1½:4½ gewonnen und sind damit alleiniger Spitzenreiter in der NRW-Jugendliga West.

- U20-Jugendmannschaft I 2017/18